



## Acer rubrum 'Tilford'



<b>Höhe</b>	10-12 m
<b>Breite</b>	8-10m
<b>Krone</b>	oval, dichte Krone
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	grau
<b>Blatt</b>	grün
<b>Herbstfärbung</b>	Orange
<b>Blüte</b>	rot, Blüten im März
<b>Früchte</b>	rot
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	Lehmboden, Sandboden, saure Boden
<b>Bepflasterung</b>	verträgt Teilbepflasterung
<b>Winterhärte</b>	4 (-34,4 bis -28,9 °C)
<b>Windbeständig</b>	mäßig
<b>Andere Widerstände</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
<b>Faunabaum</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), Bienennährpflanze
<b>Verwendung</b>	alleen und breite straßen
<b>Form</b>	Hochstamm, mehrstämmige Baum

Amerikanische Selektion mit geschlossener, ovaler bis runder Krone. Hierdurch weniger geeignet für schmale Straßen und kleine Gärten. Höhe circa 12 m. Junge Zweige rotbraun. Auch der Blattstiel ist rot. Das hellgrüne Blatt ist kleiner als das der Arte; circa 8 cm. Die Unterseite ist blaugrün. Die Herbstverfärbung in orangeroten Tönen ist geringer als bei der Arte. Vor dem Aufblühen des Blattes erscheinen die roten Blüten. Besitzt eine schwere Hauptwurzel mit feinen Verzweigungen. Auf kalkhaltigem und trockenem Boden stagniert das Wachstum und findet keine Herbstverfärbung statt. Obwohl 'Tilford' nicht gut beständig gegen Seewind ist, ist er am ehesten geeignet um in Küstengebieten genutzt zu werden. Klimazone: 4